



Toscana

**Einladung zum Wine & Dine
Samstag, 17. April 2010, 19:00 Uhr
Restaurant Stalden, Berikon**

mit einer Überraschung ...

Wohlen, 22. März 2010



Liebe Weinfreundinnen und Weinfreunde

Die Toscana – bestens bekannt und trotzdem, oder gerade deshalb, immer wieder ein magischer Anziehungspunkt. Die bezaubernde Landschaft mit den sanften Hügeln, den Zypressen, den harmonisch eingebetteten Häusern und den historischen Städten hat es uns angetan. Und bei diesen Bildern läuft uns auch schon das Wasser im Mund zusammen – wer genießt nicht gerne die exquisite Küche und die edlen Weine dieser Region.

So gut wie heute waren die Weine nicht immer. Zwar bietet die mit mehr als 2/3 von Hügeln und Bergen bedeckte Landschaft ideale Bedingungen für den Weinbau (wenig Feuchtigkeit, kühlere Temperaturen). Bereits die Etrusker hatten hier Weinwirtschaft und Rebbau perfektioniert und den Römern als Modell gedient. Im Mittelalter befassten sich vor allem die florentinischen Adelsfamilien mit dem Wein, wenn auch eher als Händler. Gleichzeitig förderten sie die Kunst. So wurde diese äusserst attraktive Landschaft mit ihren historischen und von Kunst geprägten Städten schon früh zum beliebten Reiseziel. Als der Weintourismus begann, konnte die Toscana auf eine voll entwickelte Infrastruktur zurückgreifen. Dennoch hätte sie aufgrund der Landflucht, die nach dem zweiten Weltkrieg stattfand, fast den Anschluss an die Entwicklung anderer Länder verpasst. Erst in den 1970er Jahren begann eine vorsichtige Neuorientierung.

Es waren überwiegend wohlhabende Städter aus Norditalien oder dem Ausland, die sich teils aus Leidenschaft, teils aus finanziellen Überlegungen dem Weinbau zuwandten, best ausgebildete Oenologen einstellten und mit der Kreation einer neuen Generation von Spitzenweinen begannen. Wesentliche Elemente der Weinberg- und Kellerwirtschaft aus anderen Ländern wurden eingeführt, was anfänglich aber zu Konflikten mit den alten DOC Regeln führte. Mittlerweile wurden diese Erzeugnisse jedoch mit neugeschaffenen DOC- oder Igt-Namen legalisiert.

Unser Gastreferent, **Herr Thomas Glanzmann vom Wyhus Belp**, wird Ihnen eine schöne Auswahl Toscanischer Weine vorstellen und viel Interessantes zu berichten wissen. Kulinarisch verwöhnen uns Herr und Frau Heiner und Simone Kuster und ihr Team.

Und - wir haben noch eine **Überraschung**: Unser langjähriges Logo wurde überarbeitet und modernisiert. **Herr René Villiger**, unser Grafiker, wird Ihnen die neue Kreation persönlich vorstellen, begleitet von **Herrn Peter Hägler**, der diese Vorstellung geschichtlich untermalen wird. Wenn das kein spannender Abend wird!

Die Kosten für dieses Wine&Dine sind: Fr. 120.- für Mitglieder und Fr. 135.- für Nichtmitglieder, inkl. Mineralwasser und Kaffee.


Anmeldungen bitte bis spätestens 10. April 2010 an unser Sekretariat (siehe Fusszeile).

Damit Sie diesen Abend unbeschwert geniessen können, haben wir für Sie einen Bus organisiert. Wie immer kostet die Hin- und Rückfahrt pro Person Fr. 10.-. Den Fahrplan legen wir Ihnen bei.

Freundlich Grüsse – ci vediamo!

FREIÄMTER WEINFREUNDE


Markus Aellen, Präsident



Marthe Liechti, Sekretariat

Sekretariat:

Marthe Liechti, Glärnischweg 9, 5610 Wohlen, Tel. 056 622 88 52, Fax 056 622 91 66, marthe.liechti@bluewin.ch